

Frankfurter Neue Presse vom 16. März 2015

Im Weißen Rössl geht's hoch her



Sängervereinigung Nidderau-Windecken mit der Premiere des Musicals „Im weißen Rössl“

Einen überaus entzückenden Ausflug nach Österreich bietet die Sängervereinigung Nidderau-Windecken mit der Premiere des mehrfach verfilmten und bekannten Musicals „Im weißen Rössl“. Stehende Ovationen, Jubel und sogar anerkennende Pfiffe gibt es von Seiten des Publikums in der Kultur- und Sporthalle Heldenbergen. Dass es Profis nicht hätten besser machen können, darüber sind sich die Besucher einig. Die witzig-turbulente Fassung des Singspiels von Ralph Benatzky wird von rund 60 ehrenamtlich Mitwirkenden im Alter von sechs bis 80 Jahren auf und hinter der Bühne präsentiert. Die Besucher lassen sich von dem musikalischen Lustspiel um große Liebe und Leidenschaft und bekannten Liedern an den Wolfgangsee in das Salzkammergut entführen. Ex-Landrat Karl Eyerkaufner zeigt sich ebenso begeistert von der Inszenierung wie auch Schönecks Bürgermeisterin Conny Rück (beide SPD). Am 25. und 26. April wird die Inszenierung im Bürgertreff Kilianstädten präsentiert, doch die Premiere in Nidderau wollte sich Rück natürlich nicht entgehen lassen. Während der Vorstellung gibt es nicht nur ungewohnte Anblicke – wie beispielsweise Projekt- und Chorleiterin Leonore Kleff, die den Chor im Dirndl dirigiert –, sondern auch sehr witzige Sprüche. „I bin ja kein Depp“, stellt Tim Taucher alias Piccolo fest, worauf Zahlkellner Marcel Lutz alias Leopold ihm entgegnet: „Du bist noch jung, du kannst noch einer wer'n!“ Als besonders geschickt und talentiert erweisen sich die Sänger bei den Übergängen zwischen Musik, Dialogen, Tanz und Gesang. Schirmherr Landrat Erich Pipa (SPD) ließ sich die Show ebenfalls nicht entgehen und überreichte der Sängervereinigung schließlich einen Scheck über 500 Euro.

gia/Foto: Georgia Lori